

Vorlage Nr. 15/0371

Federf. Stadttamt: Amt für Soziales und Wohnen

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Entscheidung	02.11.2015	8

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Jobcenter Kreis Recklinghausen - Optimierung der Delegationsatzung

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

- **Hintergrund, Entwicklung**

Zum 01.01.2012 hatte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) den Kreis Recklinghausen als kommunalen Träger zur allein verantwortlichen Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Sozialgesetzbuch II) zugelassen.

Kreis und Städte vereinbarten Mitte 2012, die Art der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf der Grundlage der erlassenen Heranziehungssatzung mit zwei Jahren praktischer Erfahrung zu evaluieren, um zu klären, welche Veränderungsnotwendigkeiten und welche Optimierungsmöglichkeiten sich ergeben können.

Mitte 2014 startete die Evaluation mit Unterstützung externer Begleitung durch die Fa. con_sens GmbH, Hamburg und die Fa. S&E Entwicklungsgesellschaft mbH, Düsseldorf.

Die HVB-Konferenz hatte am 11.12.2014 beschlossen, auf der Grundlage der Ergebnisse der Evaluation die notwendigen Veränderungen für ein optimiertes Delegationsmodell bis zum 30.06.2015 abschließend zu verhandeln und bis Ende 2015 umzusetzen.

Es schloss sich nach der Bestandsaufnahme durch con_sens und S&E, wie zwischen dem Kreis und den Städten vereinbart, eine Diskussions- und Konzeptionsphase an. Ein Arbeitskreis des Lenkungsausschusses, bestehend aus den Sozialdezernenten, dem Fachbereichsleiter Jobcenter Kreis Recklinghausen und der Personalratsvorsitzenden der Kreisverwaltung, tagte mehrmals.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

In zwei abschließenden Klausurtagungen im ersten Halbjahr 2015 wurde ein tragfähiger Konsens zwischen dem Kreis und den Städten über eine im Sinne einer verbesserten Aufgabenwahrnehmung veränderte Organisation erzielt.

Die Grundaussage lautet: Kreis und Städte bilden weiterhin eine Verantwortungsgemeinschaft und kümmern sich gemeinsam um die Aufgaben nach dem SGB II. Das geschieht alles mit dem Ziel, die Zusammenarbeit im Sinne der Kundinnen und Kunden und die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern.

Die Ergebnisse dieser Gespräche liegen jetzt in Form eines Grundlagenpapiers „Evaluation SGB II im Kreis Recklinghausen – Zusammenfassung der Grundsätze und Veränderungen“ vor (siehe Anlage).

- **Aktueller Stand**

Die politischen Gremien des Kreises haben sich bereits mit dem vom Kreis und den Städten gemeinsam ausgearbeiteten Grundlagenpapier befasst.

Zuletzt hatte der Kreistag die Ergebnisse der Evaluation Jobcenter Kreis Recklinghausen zur Kenntnis genommen und am 28.09.15 die Kreisverwaltung beauftragt, die Heranziehungssatzung diesen Veränderungen anzupassen.

Durch den Landrat wurde am 29.09.15 sein Büroleiter, Herr Schad, mit der Steuerung des notwendigen Organisations-, Abstimmungs- und Umsetzungsprozesses mit dem Ziel beauftragt, die im Grundlagenpapier formulierten Ziele umzusetzen.

Über die weitere Entwicklung des Prozesses wird in der Sitzung ergänzend berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

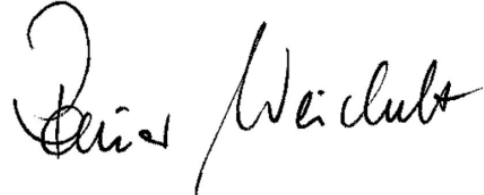
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.



- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: